

**Haltung der Hand — Fingerhaltung — Linke Hand**

Die Bünde auf dem Griffbrett geben uns die Möglichkeit, Ganz- und Halbtöne zu spielen. Der jeweilige Finger der linken Hand wird **knapp hinter dem Bund** aufgesetzt.

Fingersatz:

D	=	Daumen	(1)
Z	=	Zeigefinger	(2)
M	=	Mittelfinger	(3)
R	=	Ringfinger	(4)

Haltung der Finger:

- gestreckt
- Nagelgelenk durchgedrückt
- Nagelgelenk leicht eingedrückt
- Nagelgelenk wenig eingedrückt

Der Ringfinger der rechten Hand liegt, gestützt vom Ringfinger auf der 16. Freisaite (= c-Baß); der Mittelfinger auf der 8. Saite (= e') der Zeigefinger auf der 5. Freisaite (= g)  
 Nach dem Anschlag dient die nächste Saite als Stützpunkt.  
 Der Daumen soll erst wieder gehoben werden, wenn der nächste Ton angeschlagen wird.

**Übung auf der d'-Saite (1. LAGE)\***

Wir setzen den Ringfinger (4) knapp hinter dem 2. Bund auf; es erklingt die Note e'.  
 Der Ringfinger bleibt liegen, wir setzen den Mittelfinger auf den 3. Bund; es erklingt die Note f'.  
 Ring- und Mittelfinger bleiben liegen, wir setzen den Zeigefinger auf den 5. Bund. = Note g'.  
 4. - 3. - 2. - Finger bleiben liegen, der Daumen drückt mit der Kante der Nagelfläche auf den 7. Bund, es erklingt die Note a'. (Eingestrichenes a = a')

Dieser Ton entspricht den ersten beiden Griffbrettsaiten.

**Übung auf der g-Saite**

**Übungen auf der a'-Saite**

**Handstellung linke Hand**

Die linke Hand ist beim Spielen nach rechts geneigt. Die Hand soll gewölbt sein. Der linke Arm soll dem Handgelenk etwas höher gestellt sein.

\* In der 1. Lage liegt der Zeigefinger (ZF) auf dem 5. Bund.